



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XXIV. Markgraf Ludwig der Römer verkauft an Henning Rathenow, Bürger in Berlin, gewisse Zollhebungen daselbst, am 14. Mai 1356.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](#)

Kyndes guter nicht entwerren. Wer auer dat wi dat deden, so si wi der vorghenanten vestich margk Brandenb. filuers ledich vnd los. Wer auer dat wi em dat gelt schuldich bleuen vnd des nicht enguen, so schole wi em geuen dar vor giid alse twen vnfes raedes vnd twen siner vrunde duchte dat redelek were wor wi et hedden oder vns ledich worde. Met orkund etc. Datum Brañeborch, anno LV<sup>o</sup>, feria quarta post dominicam Oculi mei semper.

Nach demselben Copialbuche Nr. 57.

**XXIII.** Markgraf Ludwig der Römer verschreibt dem Johann von Buch die ihm durch das Absterben Ywans von Niebehdē hinterlassenen Güter und erlaubt demselben zu Birkenwerder einen Burgfrieden zu bauen, verpfändet ihm auch die Vogtei Rathenow, am 21. Sept. 1355.

Wi Ludwig di Romer etc. bekennen etc. vor vns vnd vnfeme liuen bruder margrauen Otten vnd vnfse eruen, dat wi deme edeln manne Jan von Buch vnfeme liuen getrwen vnd sinen eruen ghelegen hebben vnd lihen tu eime rechten erueleine Alle dat gut, dat ywan etwenne van Nybede, deme got gnade, hadde von vns met allem rechten, nutten, eren vnd tu gehorenden, alse he dat hadde vnd sin erue was, ane alle hinder tu hebbende vnd tu besittende von vns vnfeme vorghenanten bruder vnd eruen vnd scholen em des ein recht ghewer sin iegen alle den, die sich an rechteme willen laten genugen, vnd scholen em dat entwerren bi name von den von Stegelicz vnd von des vorghenanten ywans hufvrouwe vnd dochter, vnd schal die eghenante von buch oder sin eruen also langgen inne hebben vnfse voydige tu Rathenow, wante wi von den von Stegelitz des vorgenannten ywans vrouwe vnd dochter gelediget hebben, vnd scholen twiffchen hir vnd deme nechsten fyndaghe vor mitvaften die voydige tu Rathenow entrichten von nykol valken von der lieznitzen vnd nach deme eghenanten fyndaghe nicht kommen von Spandow, wi hebben dat geendigt, vnd scholen helpen deme van buch, dat he buwe einen borchfreeden tu Bergkenwerder, alse den vasteft gebuwen mach. Wi hebben ok allen des von Buch suster dat vorgefchreuen gut gelegen vnd loun demefeluen Jane vnd sinen eruen alle vorghante stugke vnd artikel vnd tu siner hant den vesten Rittern frederich von Lochen, Peter von Breidow, Mathias von Jagow vnd alarden Ror knechte, stede vnd gantz tu holdene ane geuerde. Mit orkund etc. Presentibus Strenuis viris Lochen, Breidow, Buffone de aluenfleue, militibus, alard Ror, bismargk etc. Datum kyritz, anno LV<sup>o</sup>, in die beati Mathei.

Nach demselben Copialbuche Nr. 58.

**XXIV.** Markgraf Ludwig der Römer verkauft an Henning Rathenow, Bürger in Berlin, gewisse Zollhebungen derselbst, am 14. Mai 1356.

Nouerint etc. Quod nos Ludovicus Romanus etc. nostro et illustris principis fratris nostri karissimi ottonis marchionis Brandenburg. nomine contulimus et presentibus conferimus discreto viro hen. de Rathenow, cui in Berlin, fideli nostro dilecto eiusque veris et legitimis heredibus decem

frusta annuorum redditum sita in thelonio ciuitatis nostre Berlin, que quidem decem frusta a discreto viro Thilone de Brughen monetario in Berlin fideli nostro dilecto sua propria pecunia comparauit, iusto feudi tytulo in antea a nobis sine impedimento qualibet quiete et pacifice perpetue possidenda. In cuius etc. Presentibus episcopo Lubucensi, haffone magistro curie, Breydow kamerario, Rochgow iudice, kokeritz, militibus, preposito Bernowensi etc. Datum Berlin, anno LVI<sup>o</sup>. sabbato ante dominicam Jubilate.

Nach demselben Copialbuche Nr. 64.

**XXV.** Markgraf Ludwig der Römer überträgt die Vormundschaft über die Kinder Konen Arnolds, Bürgers zu Rathenow, an Henning Stechow, am 17. Mai 1356.

Wi Ludewig die Römer etc. bekennen etc. vor vns vnd vnseren liuen bruder etc. vnd vor vnser beyder eruen, dat wi ghelegen hebben vnd lyhen in disseme briue deme vesten manne henninghe Stechgow, vnseren liuen ghetruwen, die vormuntschap etwenne kone arnoldes, borgers tu Rathenow, dem god gnade, kinder, dat he si vnd ore leyngud vnd bi name teyn stugke geldes in der molen tu Rathenow, imme tolln darfeluens ses stugken, imme werder, die vor der stat leyt, ein stugke, festein punt wasses vp den garden vor der stat, eine ame wynes in den wiengarden vnd acht vnd twintich hunre, vnd ander guet vorstain schal vnd schal dat gut von iare tu iare vp borem vnd in der kinder nut vnd notdorst wenden vnd kerem, als et den vorghenanten Stechgow aller nutzst vnd best dungket, also langhe wanthe die kinder tu oren Jar kommen vnd mundich werden. Darvmmme het vns die vorbenomet Stechgow gegeuen druttich mark Brandenb. filuers vnd ghewichtis. Wan die kindere mundich werden, so schole vnd wil wi vnd die vorghenanten vnse bruder en liuen vmmme fues ane gaue geldes oder hauen, dat si vns vnd vnseren bruder nicht doruen scholen tu'genen ichtis icht, alle Jar dat vorghenanten gut vnd al ander guet, dat ore vader kone arnoldes von vns hadde, vnd scholen si bi deme gute gnedichlek beholden. Storue die vorghantene Stechgow, so scholen sine sone henningh vnd klawis der vorgefchreuen kindere vormunder sin in aller wiss alle wi in disseme briue erme vader henninghe Stechgow die vormuntschap ghelegen vnd ghelaten hebben. Met orkund etc. Presentibus episcopo Lubucensi et Strenuis viris haffone curie, Breydow kamere magistris, kokeritz, militibus, mathia de Breydow, Ror, morner preposito etc. Datum kyritz, anno LVI<sup>o</sup>, feria tertia post dominicam Jubilate.

Nach demselben Copialbuche Nr. 80.

**XXVI.** Markgraf Ludwig der Römer verpfändet dem Thilo von Brüggen die Vogteien zu Berlin, Cöln, Spandow, Nauen, Rathenow mit dem Lande Telthow, am 29. Juni 1356.

Wi Ludewig die Römer etc. bekennen etc. vor vns vnd vnseren liuen bruder marggreuen Otten vnd vor vnser twier eruen, Dat wi Thilen von Brugghe, muntmester tu Berlin, vnseren liuen ghetruwen, hebben gesat vnd setten tu voyde tu alden Berlin, kolne, Spandow, Nauwen vnd tu Rathenow ynd der land, die darty horen, vnd antwerden im die in met deme